

# BG holt ersten neuen Jugend-Koordinator

Basketball: Jan Sauerbrey übernimmt JBBL-Team

**GÖTTINGEN.** Den ersten von den künftig drei laut Lizenz-Bedingungen erforderlichen Jugend-Koordinatoren hat die BG Göttingen gefunden. Neuer Trainer des JBBL-Teams (Jugend-Basketball-Bundesliga) wird Jan Sauerbrey (32), der damit Dirk Altenbeck ablöst, der die Veilchen ebenso wie Zeljko Sustersic verlassen hat.



Jan Sauerbrey

Sauerbrey ist angehender A-Lizenz-Inhaber und kommt vom Pro B-Ligisten RSV Eintracht Stahnsdorf (bei Berlin). Neben der Göttinger JBBL-Mannschaft soll der künftige hauptamtliche Jugendtrainer auch das Regionalliga-Team des ASC 46 Göttingen übernehmen, in dem Nachwuchsspieler an den Herrenbereich he-

rangeführt werden sollen.

„Ich freue mich, Teil der Organisation in Göttingen zu sein und im Jugendbereich etwas bewegen zu können“, sagt Sauerbrey, der über langjährige Erfahrung im Nachwuchs- und im Herrenbereich verfügt. Im Alter von 18 Jahren betreute er in Jena seine ersten Jugendteams, 2010 übernahm er die Herren vom USV Jena, mit denen er 2011 in die 2. Regionalliga aufstieg. 2012/13 war Sauerbrey Jugendtrainer beim diesjährigen BBL-Aufsteiger Science City Jena. Zwischen 2013 und '15 war er Co-Trainer des Pro A-Teams.

Offen ist noch, wer die zwei weiteren BG-Jugend-Koordinatoren werden. „Wir befinden uns in fortgeschrittenen Gesprächen“, sagt BG-Chef Frank Meinertshagen. NBBL-Coach bleibt Sepher Tarrach, der weiter auch Johan Roijakkers in der BBL assistiert. (gsd/nh) Foto: nh

# Sarenren Bazee fehlt beim 96-Start

2. Fußball-Bundesliga: Dienstag Trainingsauftakt

**HANNOVER.** Bundesliga-Absteiger Hannover 96 muss beim Trainingsstart auf Noah-Joel Sarenren Bazee verzichten. Der junge Offensivspieler, der in der vergangene Saison fünf Erstligaspiele unter dem neuen Trainer Daniel Stendel absolvierte und dabei gute Leistungen zeigte, fehlt wegen Leistenproblemen am Dienstag beim Neustart des Fußball-Zweitligisten. Das teilte Stendel nach der sportärztlichen Untersuchung am Montag in Hannover mit.

Auch der Brasilianer Felipe (Reha-Aufenthalt) und der polnische Angreifer Artur Sobiech (Sonderurlaub) fallen zunächst aus. Trotz einiger of-

fener Personalfragen verbreitete der 96-Coach große Zuversicht für das Projekt Rückkehr in die Bundesliga. „Wir haben einen guten Kader zusammen“, erklärte Stendel.

Bisher haben die Niedersachsen fünf neue Profis geholt. Auf der anderen Seite stehen die Abgänge der Leistungsträger Ron-Robert Zieler (zum englischen Überraschungs-Meister Leicester City) und Hiroshi Kiyotake (FC Sevilla). Manager Martin Bader schloss die Verpflichtung weiterer Spieler nicht aus. „Unser Ziel ist es, den Verein dahin zu bringen, wo er hergekommen ist“, betonte der 96-Geschäftsführer. (dpa)



Klamotten-Trio: Iver Fossum, Waldemar Anton und Marius Wolf (von links) zeigen den neuen Dress von 96 – auswärts ganz in schwarz, zuhause rot-schwarz und weiß als Alternative. Foto: dpa

# Göttingerin Mintel läuft auf Platz 14

Leichtathletik: Bestzeit in Kassel gesteigert

**GÖTTINGEN.** Zum Geburtstag gab es Platz 14! Am vergangenen Sonntag startete Josephine Mintel von der LG Göttingen als einzige Teilnehmerin aus der Uni-Stadt bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Kassel über die 5000-Meter-Distanz. An ihrem 25. Ehrenstag sprang am ende Platz 14 heraus. Was nach „ferner liefen“ klingt, war für die Amerikanerin ein persönlicher Erfolg.

Ohne Erfahrung bei nationalen Meisterschaftsrennen lief die Biologie-Studentin ihr Rennen taktisch geschickt im Mittelfeld der insgesamt 24 Starterinnen, ohne sich vom Tempo der Spitzenläuferinnen beeinflussen zu lassen.

Der Lohn war eine erneute Steigerung ihrer Bestzeit auf 17:04,58 Minuten und der 14. Rang. Siegerin wurde Fate Tola Geleto in 15:30,35 Minuten. (dn/gsd-nh)

# Weiter mit der Kooperation?

37. Mini-Turnier: BBL und Basketball-Bund hoffen auf weitere Partnerschaft mit BG 74

VON WALTER GLEITZE

**GÖTTINGEN.** Zufrieden blickt Manfred Ude mit einem Abstand von einem Tag zurück auf das vergangene Wochenende. Er ist seit nunmehr zwei Jahren neben Wolfram Eisener einer der Cheforganisatoren des Mini-Basketball-Turniers, das bereits zum 37. Mal stattfand. „Bis auf die üblichen Kleinigkeiten hat alles bestens funktioniert. Allerdings haben uns durch die Verschiebung um eine Woche nach hinten dann doch einige Helfer gefehlt“, resümiert Ude.

Gleichwohl sah man am Sonntagnachmittag nur strahlende Kindergesichter, zumal auch das Wetter einigermaßen mitgespielt hat. „Ich muss mich auch noch einmal ausdrücklich bei der GÖSF (Göttinger Sport und Freizeit GmbH, die Red.) und dem Landkreis Göttingen bedanken, die uns einmal mehr völlig unproblematisch ihre Sporthallen zur Verfügung gestellt haben“, betont Ude.

Söhne berühmter Väter dabei

Auch sportlich konnte sich dieses Turnier sehen lassen. So gingen auch Kinder berühmter Väter auf Korbjagd. Da wäre Nils, Sohn des Trainers des Bundesligisten Eisbären Bremerhaven, Sebastian Machowski. Nils gehörte zu den Leistungsträgern im Team des Friedenauer TSC, der mit seinem Team überraschend das Finale der U 12 in der Leistungsklasse I gegen Titelverteidiger Alba Berlin mit 36:30 gewann. Und auch Chris Ensminger, jahrelang Spieler in der Basketball-Bundesliga, betreute seinen Sohn Jacob und merkte an, dass es „eigentlich mehr Turniere für Kinder in



Jubel über den Turniersieg: Das Team des Friedenauer TSC schlug im Finale der U 12 überraschend Alba Berlin und freut sich mit seinem Trainer Nick Mynter (links). Foto: Jelinek/gsd

Deutschland geben müsse“.

Ein zweites Mal war Sven Schultze, der noch im vergangenen Jahr für Bundesligist Eisbären Bremerhaven auf Korbjagd gegangen ist, mit seinem Sohn Nicola dabei. Der Sprössling verteidigte mit seinem Team den im Vorjahr erungenen Pokal mit der U 10 von Alba Berlin.

Den ersten Platz in der Leistungsklasse II der U 10 holte sich die BG 74 Göttingen, so-

mit den einzigen für den Ausrichter, der diesmal so wenig Mannschaften gemeldet hatte, wie nie zuvor. „Es ging allerdings sehr knapp zu“, meinte Trainer Hansi Schmidt. Gegen den TK Hannover wurde mit nur zwei Punkten Unterschied gewonnen, gegen Alba Berlin gab es ein Unentschieden. Entscheidend dann aber der hohe Sieg von 20 Punkten Differenz gegen das französische Kientzheim.

Auch Jens Staudenmayer, der allerdings nicht in der Funktion des kaufmännischen und sportlichen Leiters der BeKO BBL, sondern als Trainer der U 12 des TuS Mondorf in Göttingen weilte, war einmal mehr zufrieden und lobte erneut die ausgezeichnete Organisation des Ausrichters BG 74. Die BBL und der DBB würden die auslaufende Partnerschaft gerne weiterführen, so Staudenmayer. (gsd)

# 05-Sieg mit zwei Eigentoren

Fußball: B-Junioren 7:3 gegen Lohne / Keine Entscheidung bei A-Jugend

**GÖTTINGEN.** Zum Saisonabschluss gab es noch einmal Tore satt! Im letzten Spiel in der Fußball-Niedersachsenliga der B-Junioren kam Göttingen 05 zu einem deutlichen 7:3 (5:3)-Sieg gegen Blau-weiß Lohne. Damit beenden die Schwarz-Gelben die Serie auf dem sechsten Tabellenplatz mit 41 Punkten und 50:46 Toren.

Das Torfestival begann schon nach nur sechs Minuten. Nach einer Ecke sprang der Ball von Lohnes Justus Stärke ins eigene Netz – nicht das einzige Eigentor an diesem Samstagnachmittag.

Nachdem Stärke dann zweimal ins Göttinger Gehäuse eingenetzt hatte, unterlief seinem Teamgefährten Philipp Selke das zweite unglückliche Eigentor. Nach einer Göttinger Flanke traf auch er in die eigenen Maschen.

Den ersten eigenen Treffer erzielte dann Tom Bornemann für die Mannschaft vom seit einigen Spielen eingesprungenen Torsten Burkhardt. Noah Tacke und Jannis Wenzel erhöhten auf 5:2. Nach der Pause bauten Moritz Bartels und erneut Bornemann die Führung auf 7:3 aus.

„Lohne war extrem stark im Umschalten“, meinte 05-Trainer Burkhardt. „In der Pause hatten wir uns vorgenommen, hinten besser zu stehen.“ Die Abwehr sollte nicht mehr so löchrig sein. Burkhardt weiter: „Am Ende war es noch ein vernünftiger Saisonschluss.“

Burkhardt sagt aber auch: „Nach der Hinrunde hatten wir uns etwas mehr erwartet. Aber in der Rückrunde gab es ja auch sechs Niederlagen hintereinander. So ist die Serie ordentlich gelaufen, aber nicht überragend.“

Tore: 1:0 Stärke (6., ET), 1:1 Stärke (13.), 1:2 Stärke (15.), 2:2 Selke (19., ET), 3:2 Bornemann (22.), 4:2 Tacke (25.), 5:2 Wenzel (33.), 5:3 Kaufmann (37.), 6:3 Bartels (48.), 7:3 Bornemann (62.).

Lage bei A-Junioren unklar

Noch keine endgültige Klarheit gibt es bei den A-Junioren von 05. Sportlich waren sie abgestiegen, doch eine offizielle Entscheidung, ob Braunschweig und Leer ihre Teams zurückziehen, gibt es noch nicht. Eintracht bestätigte den Rückzug aber schon. (gsd/nh)



Traf zum 4:2 für die B-Junioren: Göttingens Noah Tacke (Gelbes Trikot) setzt sich gegen zwei Lohner Spieler durch. Foto: Jelinek/gsd

# Drochtersen mit Hammer-Los gegen Gladbach

HANNOVER. Niedersachsens Pokalsieger SV Drochtersen/Assel ist total happy. Der Fußball-Regionalligist trifft in der ersten Runde des DFB-Pokals auf Borussia Mönchengladbach. „Das Los ist der absolute Hammer, das wird ein Riesengaudi“, erklärte Vereinschef Rigo Gooßen nach der Auslosung. „Es passt zu unserer Saison, dass so eine großartige Mannschaft hierher kommt ins Kehdinger Stadion, falls wir denn dort spielen“, fügte indes Trainer Enrico Maaßen hinzu.

Auch das andere Amateurtteam aus Niedersachsen fordert in der ersten Runde (19. bis 22. August) Bundesligisten heraus. Regionalliga-Aufsteiger 1. FC Germania Egestorf/Langreder erwartet 1899 Hoffenheim.

„Wir freuen uns drauf“, teilten die Verantwortlichen von Egestorf/Langreder mit und korrigierten Meldungen aus Hoffenheim, die das Team aus Barsinghausen bei Hannover in die Lüneburger Heide verlegt hatten.

Auf der Hut müssen die Proficlubs aus Niedersachsen sein. Der Bundesligist VfL Wolfsburg tritt beim Zweitliga-Absteiger FSV Frankfurt an, Zweitligist Eintracht Braunschweig trifft auf den Zweitliga-Aufsteiger Würzburger Kickers. Bundesliga-Absteiger Hannover 96 bestreitet beim hessischen Regionalligisten Kickers Offenbach ein Duell von zwei ehemaligen Pokalsiegern. (dpa)